

Capatect Anputzprofil Supreme Pro 662

Selbstklebendes Anputzprofil mit integriertem Fugendichtband für Fenster und Türen - für die Anwendung in den Capatect Fassadensystemen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Selbstklebendes Anputzprofil mit vorkomprimiertem, integriertem PU-Fugendichtband und Gewebefahne für die schlagregendichte Ausbildung von Anschlüssen zwischen den Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen und angrenzenden Bauteilen, Fenstern, Türen usw.

Für WDVS-Anschlüsse, bei denen das Fenster zurückgesetzt, bündig oder vor dem Wandbildner, bzw. im Dämmstoff liegt.

Das Putzprofil wird bei dünn- und mittelschichtigen Putzsystemen eingesetzt. Dämmstoffdicken bis 400 mm sind möglich. Es gibt keine Begrenzung der Rahmenschenkellänge. Das Putzprofil ist besonders für die Anwendung bei kritischen Untergündern - wie folierten Kunststofffenstern, pulverbeschichteten Alufenstern sowie im Holzbau - geeignet.

Eigenschaften

- Speziell auf kritischen Untergründen einsetzbar
- Gute Optik durch saubere Putzanschlüsse mit Schattenfuge
- Präzise abgestimmter Putzabschluss mit zweistufiger Abzugskante
- Beste dreidimensionale Bewegungsaufnahme
- Extern geprüfte höchste Schlagregendichtheit
- Gezielte Gewebeführung durch optimierte Steggeomtrie
- In engen Anwendungsfällen und schmalen Rahmenkonstruktionen nutzbar

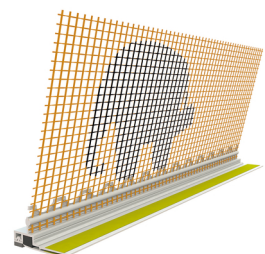
Farbtöne

Weiß

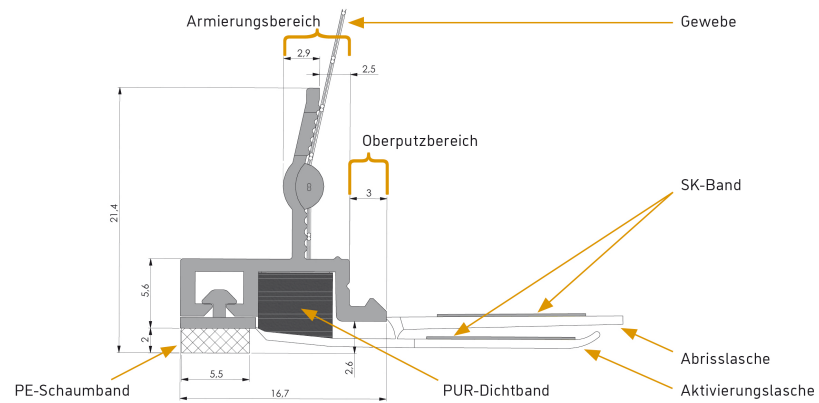
Technische Daten

Bewegungsaufnahme:

- Material: Kunststoff, Polyurethan-Weichschaumstoff, Glasfasergewebe
- Dehnung: 3,5 mm
- Stauchung: 2,0 mm
- Scherbewegung in Fensterebene (quer, längs): +/- 2,0 mm
- Bewegungsaufnahme: Klasse D nach ÖNORM 6400-2



NEU!



Lagerung

Trocken, frostfrei, eben und spannungsfrei, vor Aufheizung und direkter Sonneneinstrahlung sowie vor mechanischer Belastung geschützt lagern. Verformte oder beschädigte Profile dürfen nicht eingebaut werden.

Verpackung / Gebindegrößen

Länge: 1,55 m, 2,60 m

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Technische Regeln zur Befestigung von Fenster und Türen:

Fenster und Türen müssen nach den geltenden Richtlinien der Verbände (RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren, Bundesverbände des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, des Glashandwerks, des Metallhandwerks) und technischen Regeln so befestigt sein, dass unzulässige Bewegungen ausgeschlossen sind.

Untergründe:

Alle Untergründe müssen tragfähig, eben, sauber, trocken und frei von haftmindernden Rückständen sein.

Reinigungsmittel:

Die zu beklebende bzw. abzudichtende Fläche ist mit geeignetem Reinigungsmittel zu reinigen. Zur Auswahl des Reinigungsmittels ggf. Rücksprache mit dem Fenster- oder Türenhersteller nehmen, um die Verträglichkeit zur Fenster- oder Türrahmenbeschichtung zu gewährleisten.

Klebeprobe:

Bei dem Einsatz von Anputzprofilen mit drückender Abdichtung ist eine Klebeprobe nicht zwangsläufig erforderlich. Sie dient jedoch zur Beurteilung der anfänglichen Klebehftung zum Untergrund. Diese muss bis zum Einbetten der Gewebestreifen in die systemzugehörige Armierungsmasse ausreichend hoch sein, um ein vorzeitiges Ablösen des Anputzprofils vom Untergrund zu verhindern.

Nuten im Eckbereich schließen:

Um eine ebene Oberfläche zu erzielen, die Nuten im Eckbereich des Fenster- oder Türrahmens mit DisboSEAL 292 schließen.

Verarbeitung

Zuschnitt:

Anputzprofil auf gewünschte Länge zuschneiden.

Aufkleben und fest andrücken:

Das Anputzprofil entsprechend dem vorgesehenen lichten Öffnungsmaß der Fensterlaibung auf dem Fenster- oder Türrahmen aufkleben und fest andrücken.

Schnellstmögliche Überarbeitung:

Nach der Montage sollte eine schnellstmögliche Überarbeitung des Anputzprofils erfolgen, um ein unbeabsichtigtes Ablösen des Profils vom Untergrund zu vermeiden.

Stöße der Anputzprofile:

Schlagregensichere Stöße in der Strecke sind durch den Überstand vom Polyurethanband möglich.

Stöße im Eckbereich sind auf Gehrung zu schneiden. Den Stoßbereich mit DisboSEAL 292 hinterlegen.

Fensterschutzfolie:

Die Schutzfolie der Fenster auf den Selbstklebelaschen des Anputzprofils anbringen.

Gewebe des Anputzprofils einbetten:

Das Glasfasergewebe des Anputzprofils vor dem Aufbringen der Armierungsmasse entsprechend einbetten. Überschüssige Armierungsmasse mit einem geeigneten Edelstahlglätter über dem Gewebestreifen abziehen.

Verbrauch Verarbeitungsbedingungen	<p>Sicherstellen: Das Capatect Systemgewebe der Flächenarmierung ist mit mind. 10 cm Breite zu überlappen. Im Profilstoßbereich muss sichergestellt werden, dass das Systemgewebe beidseitig mind. 10 cm stoßüberlappend bis direkt an die Vorderkante des Profils herangeführt wird.</p> <p>Oberputz aufbringen/Abbrechlasche entfernen. Die Aktivierungslasche kann während der Anstricharbeiten als Schutz verwendet werden. Hier kann die Schutzfolie auf dem doppelseitigen Klebeband fixiert werden.</p> <p>Aktivierung des Fugendichtbandes: Die Aktivierung des Fugendichtbandes ist nach Erhärtung der Putzschicht bzw. Abschluss der Anstricharbeiten vornehmen. Dazu ist die verbliebene flexible Aktivierungslasche herausziehen.</p> <p>1,0 m/m</p> <p>Die Verarbeitungstemperatur darf + 5 °C nicht unterschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte + 5 °C nicht unterschreiten und + 35 °C nicht überschreiten.</p>
---------------------------------------	--

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capatect Anputzprofil Supreme Pro 662, Stand: 03 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.